

**fit durch
Fortbildung**

2. DHV-
Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen

**Fachwirt/in =
die
Meisterprüfung
im Sozial- und
Gesundheits-
wesen**



März 2010 bis März 2012

Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.
- eine gemeinnützige Bildungseinrichtung -

DHV

Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge in Baden-Württemberg

Bereits 1975 begann die DHV-Bildungsstätte mit der Durchführung von Lehrgängen zum Handels- und Industriefachwirt. Später kamen die Lehrgänge Bank-, Steuer- bzw. Verkehrsfachwirt hinzu. Die Fachwirtepalette wurde ständig erweitert. Bislang hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. weit über 3.000 Fachwirte in Baden-Württemberg ausgebildet. Das neueste Fachwirte-Fortbildungsangebot ist jetzt der/die Fachwirt/in im Sozial und Gesundheitswesen.



Zielgruppe/Aufgabengebiet

Fachwirte und Fachwirtinnen im Sozial- und Gesundheitswesen arbeiten in Bereichen, wo sich Aufgaben des Sozialmanagements mit betriebswirtschaftlichen Anforderungen überschneiden, also zum Beispiel in Krankenhäusern/Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, bei Transport- und Rettungsdiensten, bei Krankenkassen oder bei Verbänden.

Es wird festgestellt, ob unter Anderem die folgenden Aufgabenbereiche bewältigt werden können:

- Controlling
- Personalentwicklung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Zielgruppe für diese Fortbildungsprüfung umfasst vor allem die Gruppe der Fachkräfte aus Pflege-, Sozial- und Gesundheitsberufen, die bereit sind, sich weiterzuqualifizieren um neue Aufstiegschancen wahrzunehmen oder sich in ihrer Position zu manifestieren.

Prüfung / Abschluss

Für die Abnahme der Prüfung gibt es eine DIHK-Empfehlung zum Erlass einer Besonderen Rechtsvorschrift zum anerkannten Abschluss als Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Empfehlung wird von allen IHK'en in Deutschland umgesetzt, so dass eine bundeseinheitliche Prüfung gewährleistet ist. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch die örtlich zuständige Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, bzw. Hochrhein-Bodensee.

Gliederung und Aufbau des Lehrganges bzw. der Prüfung

Der Lehrgang bzw. Die Prüfung gliedert sich in zwei Teile

Teil A: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

240 U-Stunden

1. Volks- und Betriebswirtschaft
2. Rechnungswesen
3. Recht und Steuern
4. Unternehmensführung

Teil B: Handlungsspezifische Qualifikationen

360 U-Stunden

1. Sozial- und Gesundheitsökonomie
2. Rechtliche Bestimmungen im Sozial- und Gesundheitswesen
3. Marketing im Sozial- und Gesundheitswesen
4. Management im Sozial- und Gesundheitswesen

insgesamt

600 U-Stunden

DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als „Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen“

- Kursorte:** Teil A: Bad Säckingen und Lörrach
Teil B: vorauss. nur in Lörrach
- Kursstätte:** Bad Säckingen: DHV-Bildungsstätte, Friedrichstr. 33
Lörrach: DHV-Bildungsstätte, Tumringer Str. 293 a
- Kurseröffnung** Bad Säckingen Mo., 29. März 2010, 19.00 Uhr
Lörrach Di., 30. März 2010, 19.00 Uhr
- 1. Unterrichtstag** Bad Säckingen Fr., 16. April 2010
Lörrach Fr., 16. April 2010
- Kursende:** März 2012
- Kurstage und -zeiten:**
freitags von 17.00 bis ca. 20.30 Uhr und
samstags von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr
- Während den Schulferien in aller Regel kein Unterricht -
- Prüf. Stelle:** Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein
- Prüfungstermine:** Schriftliche Prüfungen
Teil A vorauss. 15. März 2011
Teil B 28. und 29. März 2012
Mündliche Prüfung nach Teil B ca. 4 bis 8 Wochen später
- Kosten:** EUR 2.600,--
DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent
Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EUR 150,-- erhoben.
In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten und die IHK-Prüfungsgebühr nicht enthalten. Eine Anmeldegebühr wird nicht erhoben!
- Förderung:** Alle EU-Bürger können für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen Zuschuss von 30,5 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten. Weitere Auskünfte über die Förderung unter: www.meister-bafoeg.info oder bei der DHV-Geschäftsstelle.
- Informations-Veranstaltung:**
Rufen Sie an oder besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen, die wir rechtzeitig vor Kursbeginn durchführen werden. Alle Interessenten, die wir adressmäßig erfasst haben, erhalten unaufgefordert eine schriftliche Einladung zur INFO-Veranstaltung. Falls Sie diese Ausschreibung nicht direkt vom DHV angefordert und erhalten haben, sollten Sie uns Ihren Namen und Ihre Anschrift melden.

Nachstehend ein Auszug aus der besonderen Rechtsvorschrift:**§ 2 Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer den Prüfungsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ abgelegt hat und

1. im Rahmen einer Ausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich und danach insgesamt eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Ausbildungsberuf und danach insgesamt eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
3. insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

(3) Die Berufspraxis im Sinne des Absatz 2 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 2 genannten Aufgaben haben.

(4) Abweichend von Absatz 1 und 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschriftinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

Kündigung:

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EUR 50,- nicht überschreiten.

Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Sonstiges:

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

Noch Fragen? - Rufen Sie an:**Kaufm. Berufsbildungsstätte
des D H V e.V.****Hans Hebeisen****07621 / 9391-50****Valerio Nuciforo****07621 / 9391-91****Angela Welsch-Hauser****07621 / 9391-93****79539 Lörrach****Tumringer Str. 274****Telefon 07621/9391-11****Fax: 07621/9391-99**Internet: www.kabi-dhv.deeMail: info@kabi-dhv.de

Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei).
Sollte das Formular nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern.

Kurs-Nr.

Teiln.Nr.

**Kaufm. Berufsbildungsstätte
des D H V e.V.
Tumringer Str. 274**

79539 Lörrach

oder Fax: 07621 / 9391-99

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen

Frühjahr 2010 bis Frühjahr 2012

in _____ (Kursort)

Vor- und Zuname _____

geb. am _____ ggf. Geburtsname: _____

PLZ, Wohnort _____

Straße _____

Telefon privat _____

eMail privat _____

Arbeitgeber _____

als _____ (genaue Tätigkeit)

Telefon Betrieb _____

eMail Betrieb _____

Berufsausbildung als _____ Prüfung abgelegt am _____

Berufspraxis von _____ bis _____

Die Teilnahmebedingungen in der Kursausschreibung erkenne ich hiermit an

Datum _____ Unterschrift _____

Bearbeitungsvermerke DHV

Anmeldung eingegangen

Anmeldung bestätigt
am durch

--	--

--	--